

DAS HERZ-SUTRA

Das Herz der vollkommenen befreienden transzendenten weisen Unterscheidung

In der Sprache Indiens: Bhagawatiprajnaparamitahridaya. In der Sprache Tibets: bChom-IDan- 'Das-Ma Shes-Rab-Kyi Pha-Rol-Tu-Pai's sNying-Po. In nur einem Papierbündel.

So habe ich vernommen: Einst weilte Bhagawan am Geierberg in Rajagriha zusammen mit einer großen Versammlung der Sangha der ordinierten Mönche und der Bodhisattvas.

Zu dieser Zeit ruhte Bhagawan ausgeglichen in der vertieften Kontemplation, die als ‚Profunde Illumination‘ bekannt ist, welche die Natur der Phänomene wahrnimmt.

Der große Bodhisattva Arya Avalokitesvara weilte zu dieser Zeit klar beobachtend in der tiefgründigen Praxis der transzendenten weisen Unterscheidung (*Prajnaparamita*). Hierdurch sah er klar die natürliche Leerheit der fünf Faktoren der Zusammengesetztheit (*Skandhas*).

Aufgrund der Macht des Buddha sprach dann der ehrwürdige Shariputra den Bodhisattva-Mahasattva Arya Avalokitesvara wie folgt an: „Auf welche Weise sollten sich jene, die der guten Familie angehören und den Wunsch hegen, der tiefgründigen Praxis der transzendenten weisen Unterscheidung zu folgen, üben?“ So sprach er.

Der Bodhisattva-Mahasattva Arya Avalokitesvara antwortete dem ehrwürdigen Shariputra wie folgt: „Shariputra, wer immer von den Söhnen oder Töchtern der guten Familie den Wunsch hegt, der tiefgründigen Praxis der transzendenten weisen Unterscheidung zu folgen, sollte gründlich in der Weise schauen, die ich beschreiben werde, und so klar sehen, dass die fünf Faktoren der Zusammengesetztheit (*Skandhas*) intrinsisch leer von einer innewohnenden Eigennatur sind.

Form ist Leerheit. Leerheit ist Form. Leerheit ist nichts anderes als Form. Form ist nichts anderes als Leerheit. In der gleichen Weise sind Gefühl, Wahrnehmung, Formierung und Bewusstsein alle leer.

So, Shariputra, sind also alle Phänomene die Leerheit selbst. Sie sind frei von Merkmalen und von Identifizierbarkeit. Sie sind ungeboren und unaufhörlich, ohne Befleckungen und ohne Freiheit von Befleckungen, und ohne Abnehmen oder Vervollständigung.

Daher ist, Shariputra, Leerheit ohne Form, ohne Gefühl, ohne Wahrnehmung, ohne Formierung und ohne Bewusstsein; ohne Auge, ohne Ohr, ohne Nase, ohne Zunge, ohne Körper und ohne mentale Aktivität; ohne Form, ohne Klang, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne Körperempfindung und ohne Objekte der mentalen Aktivität. Leerheit ist ohne den Bereich des Sehens und ohne die anderen Sinnesbereiche, bis hin und eingeschlossen den Bereich der mentalen Aktivität. Auch ist Leerheit ohne all die Sinnesbewusstseinsbereiche, bis hin und eingeschlossen das Bewusstsein der mentalen Aktivität.

Leerheit ist frei von Unwissenheit-Ignoranz und auch frei von Auslöschung der Unwissenheit-Ignoranz und all der zwölf Faktoren des Entstehens in wechselseitiger Abhängigkeit, bis hin zum

Alter und Tod sowie der Auslöschung von Alter und Tod. In der gleichen Weise ist die Leerheit frei von Leiden, seiner Ursache, seinem Aufhören und dem Pfad, der zum Aufhören des Leidens führt. Leerheit ist frei von innewohnendem ursprünglichen Wissen, und sie ist auch frei von Erlangen oder Nicht-Erlangen.

Weil es nichts zu erlangen gibt, stützen sich, Shariputra, also die Bodhisattvas auf die transzendente weise Unterscheidung und sind, da sie mit einem Geist frei von Verdunkelung ruhen, frei von Furcht. Indem sie vollständig den Bereich der Täuschung überschritten haben, erlangen sie die völlige Befreiung des *Nirvana*.

Alle Buddhas, die in den drei Zeiten weilen, stützen sich ebenfalls auf die transzendente weise Unterscheidung, und genau so sind sie, mit unübertroffenem vollkommenem Erwachen, eben vollständig erleuchtete Buddhas.

Da dies so ist, gibt es das Mantra der transzendenten weisen Unterscheidung, das Mantra der großen Bewusstheit, das unübertroffene Mantra. Es ist das Mantra, das das aus dem Gleichgewicht geratene wieder ins Gleichgewicht bringt. Dies ist das Mantra, das jegliches Leiden vollständig reinigt. Dies ist keine Täuschung und so kannst du zum Wissen um seine Wahrheit gelangen.

Rezitiere das Mantra der transzendenten weisen Unterscheidung:

*So gegangen, gegangen, darüber hinaus gegangen, vollkommen darüber hinaus gegangen.
Erwacht – Wie es ist!*

TEYATA OM GATE GATE PARAGATE PARASAMGATE BODHI SVAHA

So sollte, Shariputra, ein Bodhisattva-Mahasattva sich in der transzendenten weisen Unterscheidung üben.“

Darauf hin kam der Bhagawan aus seiner vertieften Kontemplation heraus und pries den Bodhisattva-Mahasattva Arya Avalokiteshvara, indem er sagte: „Sehr gut. Sehr gut. Sohn einer guten Familie, genau so ist es. Es ist genau so, und so sollte die transzendente weise Unterscheidung genau so praktiziert werden, wie du es gezeigt hast. Alle Tathagatas werden sich daran erfreuen.“

So sprach der Bhagawan, und dann priesen der ehrwürdige Shariputra und der Bodhisattva Avalokiteshvara mit ihren jeweiligen Gefolgen, sowie alle Götter, Menschen, eifersüchtige Götter, lokale Geister und andere aufrichtig die Rede des Bhagawan Buddha.

Dies beschließt „Das Herz der vollkommenen befreienden transzendenten weisen Unterscheidung“.